

ERASMUS-Praktikumsbericht

Allgemein

Heimathochschule	JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITAET MAINZ-29716-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1
Fachbereich	Erziehungswesen, Lehrerausbildung
Studienfach	Mathematik und Französisch
Ausbildungsstand während des Auslandsaufenthaltes:	Bachelor - 3.Jahr

Gastunternehmen

Name des Gastunternehmens	Le Cassissium
Ansprechpartner vor Ort	-
Straße/Postfach	8 passage Montgolfier
Postleitzahl	21700
Ort	Nuits-Saint-Geroges
Land	Frankreich
Telefon	-
Fax	-
Homepage	
E-Mail	
Berufsfeld des Praktikums	Tourismus, Eventmanagement
Dauer des Praktikumaufenthalts - Von	06.08.2012
Dauer des Praktikumaufenthalts - Bis	28.10.2012

Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht Das Einfachste an diesem Praktikum war tatsächlich noch das Finden der Praktikumsstelle, aber auch erst nachdem mir der Tipp gegeben wurde, mich an das Haus Burgund in Mainz zu wenden. Dort wurde ich umfangreich beraten und mir wurde sehr viel geholfen. Das Haus Burgund hat mir im Folgenden eine Praktikumsstelle in der Nähe von Dijon angeboten und mir ebenfalls Hilfestellungen beim Finden von einer Unterkunft gegeben. Leider hat der erste Anlauf nicht geklappt, so dass ich mich selbst um eine Unterkunft gekümmert habe, was leider sehr schwer war. 3 Tage bevor ich nach Dijon bin, hatte ich dann doch noch einen Mietvertrag unterschrieben und konnte aufbrechen.

Die Unterkunft war sehr zentral, in direkter Nähe zur Innenstadt, aber leider 25 Minuten Fußmarsch zum Bahnhof, wo ich den Zug nach Nuits-Saint-Goerges nehmen musste. Insgesamt war ich somit jeden Tag fast 2 Stunden unterwegs, um zu meiner Praktikumsstelle zu kommen. Generell war die Unterkunft zwar einfach ausgestattet, aber ich habe sehr viele nette Menschen kennen gelernt und so auch schnell Anschluss gefunden. Ich habe dank ihnen die Stadt und die Leute kennen gelernt und vor allem sehr viel Französisch gelernt. Einkaufsmöglichkeiten und alles weitere nötige waren ebenfalls in unmittelbarer Nähe, so dass die lange Anfahrt zur Arbeit wieder einigermaßen ausgeglichen wurde.

Ich habe mein Praktikum in einem Museum abgeleistet, das sich komplett der schwarzen Johannisbeere gewidmet hat. Neben dem Museum gab es auch eine Likörfabrik, zu der das Museum gehörte, die in geführte Besichtigungen besucht werden konnte. Die dort hergestellten Produkten konnten an einer Bar im Museum verköstigt werden.

Mein erster Praktikumstag war sehr merkwürdig für mich, da sich irgendwie niemand für mich zuständig gefühlt hat und sie mich erstmal alleine das Museum haben anschauen lassen. Alle waren sehr höflich, nur hatte es den Anschein, dass keiner seine Zeit damit verbringen konnte oder wollte, mich einzuarbeiten. Dank der zahlreichen Praktikanten habe ich doch Anschluss gefunden und auch eine Einführung in das Unternehmen bekommen. In den darauf folgenden Tagen wurde es besser, allerdings hauptsächlich, da ich einfach angefangen habe zu machen, was die anderen Praktikanten mir erzählt haben. Mit der Zeit und da ich auf meine Kollegen zugegangen bin und gefragt habe, wie was zu erledigen ist, wurde es besser und meiner Aufgabenbereich hat sich schnell erweitert. Ich habe mich in meinem Praktikum um den Empfang der Besucher gekümmert, sowie um die Boutique, die Durchführung der Besichtigungen und der Verköstigungen an der Bar. Da ich vier Sprachen nahezu flüssig spreche, habe ich mich bald um die internationalen Gäste gekümmert und so Führungen und Verköstigungen auf Deutsch, Englisch, Niederländisch und natürlich Französisch durchgeführt. Des Weiteren wurde ich auch mit zusätzlichen Aufgaben für das neue Museum betraut, wie zum Beispiel die Übersetzungen von mehreren Texten ins Niederländische, Deutsche oder Englische, und die Ausarbeitung eines Fragebogens rund um die Pflege und Aufzucht von schwarzen Johannisbeeren. Nach ein paar Wochen, arbeite ich sehr viel eigenverantwortlich und da sich auch das Verhältnis zu meinen Kollegen sehr gut entwickelt hat, wurde ich ein fester Bestandteil der Gruppe. Nichts desto trotz wird in diesem Praktikum sehr viel Engagement, Selbstständigkeit und Arbeitswille verlangt.

Ich habe viel gelernt und viele Fähigkeiten erweitert in diesem Praktikum, erst und vor allem, was die französische Sprache angeht, aber auch viel über die Thematik der Johannisbeere und dessen Likör, sowie Teamfähigkeit, Selbstständigkeit und organisatorische Fähigkeiten.

Das Praktikum hat mir sehr viel gebracht, für mich, mein Französisch und auch meinen Berufswunsch, doch würde ich es nicht noch einmal in diesem Rahmen machen wollen. Ich habe meine ganzen Semesterferien für dieses Praktikum veranschlagt, hatte aber nebenbei auch noch sehr viel für die Universität zu tun und dafür war einfach nicht genug Zeit. Ich hatte natürlich auch freie Tage, doch die waren nötig um sich ein wenig von dem anstrengenden Arbeitsalltag auszuruhen und es war sehr schwer sich in den wenigen freien Tagen ebenfalls an den Schreibtisch zu setzen und zu arbeiten. Das sollte man bei der Planung eines so langen Praktikums in den Semesterferien dringend beachten.

Bilder/Fotos

keine Bilder/Fotos

Tipps für Praktikanten

Vorbereitung

Praktikumssuche Solltet ihr in Rheinland-Pfalz wohnen oder studieren und der Ort eures Praktikums euch nicht so wichtig ist, empfehle ich, sich an das Haus Burgund in Mainz zu wenden. Diese Vereinigung vergibt jährlich mehrere Praktikumsplätze in Burgund, wobei die meisten in der Nähe von Dijon sind.

Wohnungssuche Fangt frühzeitig an!

Versicherung -

Sonstiges -

Formalitäten vor Ort

Telefon-/Internetanschluss -

Bank/Kontoeröffnung -

Sonstiges -

Alltag / Freizeit

Ausgangsmöglichkeiten -

Sonstiges -

Fragebogen

Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren? Akademisches Auslandsamt / International Office

Andere -

Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen? nein

Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für: genau richtig

Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an? -

Andere -

Information und Unterstützung

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Mittlerorganisation (Def.: Vermittlungsstelle für Praktika außerhalb der Hochschule/des Konsortiums)

relevante Links -

andere Quellen -

Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen? Ja

Wenn ja, wie viel (EUR) 50

Name der Mittlerorganisation Haus Burgund

Land der Mittlerorganisation -

Homepage der Mittlerorganisation -

Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden? 2

Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate 3

Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der

Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	3
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	5
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	3
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	4
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	-
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	3
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	eine Führung durch die Gasteinrichtung,sonstiges (bitte angeben)
Sonstiges	Das Museum habe ich eigenständig angeschaut und in die Likörfabrik habe ich zusammen mit den Besuchern besichtigt. Am zweiten Tag wurde mir die Kasse erklärt und die Bar ein wenig.
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	2
Anspruchsvolle Aufgaben	4
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	4
Kennenlernen des Arbeitsalltags	5
Selbständiges Arbeiten	4
Verbesserung von Softskills	4
Interkulturelle Erfahrungen	5
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	4
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	3
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	4
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	4

Unterbringung

Art der Unterbringung im Gastland Wohngemeinschaft
andere -

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Internet
andere -

War es schwierig eine Unterkunft zu finden? 5

Anerkennung

Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierenden ("training agreement") ausgehändigt? Ja

Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben? 2012/2013

Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt? Ja

Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie? ECTS

Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung? Unternehmensbestätigung

Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung

Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen: Französisch

Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen? Nein

Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert? -

Andere -

Gesamtdauer in Wochen -

Stunden pro Woche -

Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt? nicht teilgenommen

Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt 3

Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt 4

Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum? Nein

Wenn ja, -

Andere -

Haben Sie sich interkulturell vorbereitet? Nein

Wenn ja, durch -

Andere -

Wenn ja, wie -

Sonstiges -

Welche Komponenten der <http://eu-community.daad.de> haben Sie zur Vorbereitung genutzt? keine

Kosten

Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	550
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	3
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	am Anfang des Praktikums
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Ja
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	150-299
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Fahrtkosten
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	Nein
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	-

Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland 100 ausgeben?

Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums

Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	5
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	4
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernsten Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	Akademische (Pflichtbestandteil des Curriculums),Erwerb neuer fachlicher Kompetenzen und Fähigkeiten,im Ausland leben,Sprachkenntnisse erweitern,europäische Erfahrung,Unabhängigkeit/Selbständigkeit
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Nein
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	4
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?	3
Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.	4
Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?	Nein

- Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)? -
- Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden? -
- Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert. Ja.
- Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite <http://eu-community.daad.de> einverstanden. Ja.
- Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden. Nein.

Datum, Unterschrift: _____, _____

